

## Kreuz im Eck Mommenheimer, Zornheimer und Nieder-Olmer-Straße

### Standorte:

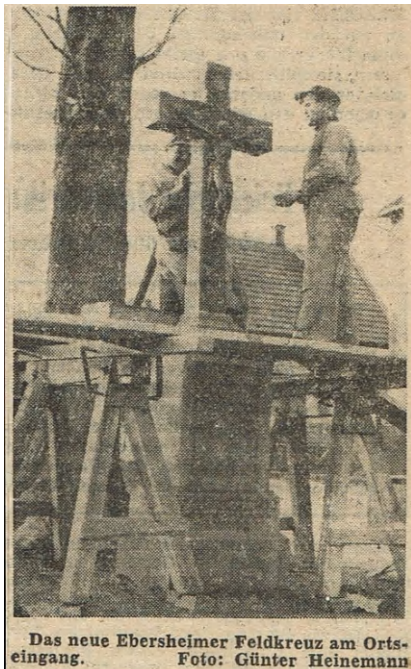
bis 1954 Ecke Nieder-Olmer und Zornheimer Straße (altes Kreuz mit Jahreszahl 1772)

ab 1954 im Eck zwischen Mommenheimer- und Zornheimer Straße (neues Kreuz)

1973 im Zuge der Ortskanalisation zur Seite in eine kleine Grünanlage verrückt.



Das alte Kreuz auf einem Foto von 1953  
(G. Bertz)  
noch am ersten Standort



Zeitungsausschnitt  
AZ 1954

von G. Heinemann

über das Abbauen des alten barocken Feldkreuzes an der alten Stelle und Aufbau des neuen Kreuzes an der neuen Stelle.



1973 wurde die Einmündung der Zornheimer Straße in die Nieder-Olmer Straße hinter den Kastanienbaum verlegt.

Das Kreuz rückte etwas zur Seite in eine kleine Grünanlage. Die Arbeiten erfolgten im Rahmen der Kanalisierung von Römer-, Zornheimer und Nieder-Olmer Straße

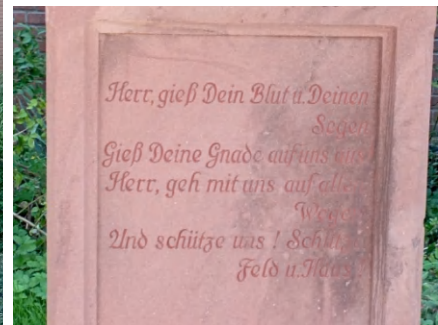
## Daten altes Kreuz:

- 1772 ein Kreuz wird Ecke Nieder-Olmer und Zornheimer Straße errichtet.
- 1954 wurde die Zornheimer Straße neu gebaut und die Kreuzung wurde umgebaut.  
Dabei wurde das bisherige, schadhafte Kreuz abgebaut und an den  
Pfarrer Seeger verschenkt. Sein Verbleib ist nicht geklärt.

## Daten neues Kreuz:

- 1954 das neue Kreuz wird von den Eheleuten Philipp Fuchs und Anna Maria, geb. Worf  
zum Dank für die glückliche Heimkehr ihres Sohnes gestiftet und gegenüber im Eck  
Mommenheimer Straße, Zornheimer Straße errichtet.  
Erbaut durch: Steinmetzmeister Heinrich Ruf aus Nieder-Olm.  
Das Kreuz ist aus rotem Mainsandstein.  
Der Christuskörper ist ein Bronzeguss.
- 1954 Einweihung des Kreuzes während der Markus-Flurprozession.

## Denkmalschutz: nein



Fotos aus 2023

## Inschriften in Platte und Sockel:

### Platte:

Herr, gieß Dein Blut u. Deinen  
Segen  
Gieß Deine Gnade auf uns aus!  
Herr, geh mit uns auf allen  
Wegen  
Und schütze uns ! Schütze  
Feld u. Haus!

### Sockel:

Errichtet im Jahr des Heils 1953 v. d. Eheleuten  
Philipp Fuchs u. Anna Maria, geb. Worf  
zum Dank für die glückliche Heimkehr ihres  
vermißten Sohnes – im Jahr 1946 (Anm. Jahreszahl nicht mehr lesbar)

Im Privatbesitz der Familie Fuchs. Deswegen auch als „Fuchs-Kreuz“ bekannt.

## Quellen:

- Foto 1953 G. Bertz, Foto 1973 J. Blumers (Archiv KuG Ebersheim e.V.) \*  
Zeitungsausschnitt 1954, \*  
Nachforschung L. Tiator (Pfarrarchiv kath. Kirche) \* Ebersheimer Kalender 2010 (April) \*  
Fotos neues Kreuz (PG 2023) \*